

	<p>Objekt: Brosche</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Schmuck ab 1945</p> <p>Inventarnummer: 2001.104 a</p>
--	--

Beschreibung

Hermann Jünger (1928–2005) wandte sich 1970 einem für ihn gänzlich untypischen Material zu. Er entwarf Halsschmuck und Broschen aus Acrylglas, die in Serie produziert und in Kaufhäusern angeboten werden sollten. Auf das Thema Modeschmuck war Jünger über einen Auftrag der Gablonzer Industrie aufmerksam geworden. Für seine V-Schmuck-Serie verwendete Jünger ausschließlich Elemente aus Kunststoff. Farbige Acrylglasplättchen, Kreise, Quadrate, Rechtecke, bildeten die Basis für seine variablen Kompositionen.

Schenkung von Micheline Rose-Marie Schöffler, Darmstadt, 2001

Grunddaten

Material/Technik: Messing, Email
Maße: Höhe 5,5 cm. Breite 5,9 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1970
wer Hermann Jünger (1928-2005)
wo Neugablonz